

Universität Mannheim · Rektorat · Schloss · 68131 Mannheim

An alle
Dozentinnen und Dozenten
der Universität Mannheim
Im Hause

Besucheradresse:
Schloss Ostflügel (Raum O 34)
68131 Mannheim
Telefon 06 21 / 1 81-1007
Telefax 06 21 / 1 81-1010
Sekretariat: Gabriele Raad
Telefon 06 21 / 1 81-1005
puhl@rektorat.uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, den 01.12.2016

Digitale Semesterapparate – wichtige Änderungen zum 1.1.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ab dem 1.1.2017 ist bis auf weiteres an der Universität Mannheim die **elektronische Bereitstellung von Auszügen aus Schriftwerken für Zwecke der Lehre und Forschung** (etwa auf der Lernplattform ILIAS – als Bestandteil eigener Skripte und Folien oder in separaten Dateien) **nach § 52a UrhG** („Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung“) **nicht mehr zulässig. Sie dürfen Ihren Studierenden dann keine urheberrechtlich geschützten, veröffentlichten Texte – egal in welchem Umfang – mehr in ILIAS oder auf anderen passwortgeschützten Webseiten elektronisch zur Verfügung stellen.** Vorhandene Inhalte dieser Art *müssen* Sie bis zum 31.12.2016 von der Lernplattform entfernen, auch aus Kursen vergangener Semester. Andernfalls kann dies für Sie persönlich zivil- und strafrechtliche Konsequenzen haben.

Ihre **Studierenden** können bis zum 31.12.2016 die bis dahin noch in ILIAS eingestellten Unterlagen herunterladen und weiter (etwa zur Vorbereitung der Wiederholungsklausuren) nutzen.

Zum Hintergrund:

Bisher konnten Sie nach §52a UrhG unter bestimmten Bedingungen urheberrechtlich geschützte Werke für die Teilnehmer Ihrer Lehrveranstaltungen über die Lernplattform ILIAS verfügbar machen. Die dafür gesetzlich vorgesehene Nutzungsvergütung wurde durch eine *pauschalierte Zahlung* der Länder an die Verwertungsgesellschaft Wort (VG WORT) geleistet. Der neue Rahmenvertrag zwischen Kultusministerkonferenz (KMK) und VG Wort vom 28.9.2016 sieht nunmehr ab dem 1.1.2017 jedoch eine Vergütung auf der Basis von *Einzelbefreiungen jeder Nutzung* durch jede/n einzelne/n Dozent/in/en (über ein von der VG WORT bereitgestelltes Portal) und die Zahlung durch die beitretende Hochschule vor.

Ein Pilotprojekt der Universität Osnabrück (vgl. https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/forschung/projekte/pilotprojekt_zum_52a_urhg.html) hat gezeigt, dass dieser (Arbeits-) Aufwand unverhältnismäßig hoch ist, insbesondere für unsere Lehrenden. Außerdem müssten der VG Wort umfassende Rechte zur Prüfung der Vollständigkeit und Korrektheit der Meldungen eingeräumt werden, was datenschutzrechtlich problematisch ist.

Das Rektorat ist daher nach Rücksprache mit Vertretern der Studierenden und der Fakultäten nach sorgfältiger Abwägung zu dem Entschluss gelangt, diesem Rahmenvertrag bis auf weiteres nicht beizutreten. Wir folgen damit den Empfehlungen der Landesrektorenkonferenz Baden-Württemberg (vgl. http://www.lrk-bw.de/images/PM_VG_Wort_18.10.pdf) sowie vielen anderen Rektorenkonferenzen

und Hochschulen der Bundesrepublik. Ziel ist es, so auf die Aufnahme von Neuverhandlungen der VG Wort mit der KMK über die Rückkehr zu einer Pauschalvergütung (oder aber: eine Gesetzesänderung) hinzuwirken. Den damit vorerst verbundenen Rückschlag für eine zeitgemäße Digitalisierung in der Lehre, die Erschwerung Ihrer Arbeit und die Einschränkungen der bisher möglichen Serviceleistungen an unsere Studierenden bedauern wir sehr.

Ihre Alternativen im Überblick:

Auf bereits elektronisch verfügbare Literatur – wie *frei im Internet vorhandene Texte* oder für die *Universität Mannheim lizenzierte E-Books oder Aufsätze* in elektronischen Zeitschriften – können Sie über das Setzen eines Hyperlinks verweisen (nicht aber die Datei selbst – als Volltext – zur Verfügung stellen). Die Universitätsbibliothek bemüht sich, benötigte Literatur in elektronischer Form zu lizenzieren, soweit geeignete Angebote zu einem vertretbaren Preis vorhanden sind.

Die Universitätsbibliothek wird zudem testweise zunächst für ein Semester die Nutzung der Plattform Booktex (<http://www.digitaler-semesterapparat.de>) anbieten, die das Angebot einer Reihe (nicht aller) deutschen Verlage speziell zur Einbindung in digitale Semesterapparate verfügbar macht. Sie übernimmt – nach vorheriger Prüfung der jeweiligen Bestellung – die für die Universität Mannheim anfallenden Kosten bis zu einer Gesamthöhe von zunächst 3.000 Euro. Im Anschluss wird die Nutzung dieses Angebots evaluiert.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin gedruckte Semesterapparate in den Bibliotheksbereichen zusammenstellen oder der Universitätsbibliothek Bücher zur Anschaffung für die Lehrbuchsammlung vorschlagen.

Welche Werke dürfen Sie weiterhin in Ilias einstellen?

- „Gemeinfreie Werke“, also Werke, deren Urheber seit mehr als 70 Jahren tot sind, oder urheberrechtlich nicht geschützte Werke (wie Gesetzestexte und Gerichtsentscheide, § 5 UrhG)
- Werke mit freien Lizenzen, zum Beispiel Creative Commons-BY
- Eigene Texte (oder solche von Kolleg/inn/en – mit deren Zustimmung), *soweit Sie die Verwertungsrechte nicht etwa an einen Verlag übertragen haben*
- Zitate in Präsentationen oder Skripten *nach näherer Regelung in § 51 UrhG*
- Kleine Teile von Werken und Werke geringen Umfangs, die *keine Schriftwerke* sind, wie Musikaufnahmen, Filme oder Bilder, gemäß § 52a UrhG und der entsprechenden Vergütungsvereinbarung mit VG Bild-Kunst u. a.,
vgl. http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/vereinbarungen/Verg%C3%BCtungsvereinbarung_52a_UrhG_-_VG_Bild-Kunst_-_unterzeichnet.pdf

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Nähere und laufend aktualisierte **Informationen und Handreichungen** (u.a. zu Booktex, gedruckten Semesterapparaten, elektronischen Angeboten der UB und Anschaffungsvorschlägen, aber auch Erläuterungen zu den oben genannten Alternativen) finden Sie unter <http://www.bib.uni-mannheim.de/1475.html> – darunter in den nächsten Tagen auch einen Hinweis auf Ort und Zeitpunkt einer für die erste Dezemberhälfte geplanten **Informationsveranstaltung**.

Unterstützung bei urheberrechtlichen Fragen erhalten Sie zudem bei *Marion von Francken-Welz*, Tel. 0621/181-3024, E-Mail: marion.francken-welz@bib.uni-mannheim.de.

Wir hoffen sehr, dass diese sehr ärgerlichen Einschränkungen unserer Lehr- und Studienbedingungen in den kommenden Monaten wieder entfallen und wir die gewohnten Serviceleistungen unserer Universität wieder herstellen können, und werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Thomas Puhl